

Eduardo Arroyo

Bantam
Stück in 2 Akten
(Bantam)

Deutsch von Brigitta Restorff

1 D, 7 H

UA: 02.02.1986 / Bayerisches Staatsschauspiel (Residenztheater), München /
Regie: Klaus Michael Grüber

Bantam erzählt die Geschichte eines geschlagenen Boxers, des Senegalesen Batling Siki Phal, der aus den Slums kam und in der Gosse endet. Erst Kolonialsoldat, dann Schuhputzer, später Hotelpage, der abends in den Ring steigt und schließlich die große Karriere macht. Doch mit 28 endet er von sieben Kugeln niedergestreckt an einem kalten Dezembermorgen des Jahres 1925. Eine Schauspielerin, ein Milchmann und ein Fotoreporter rekapitulieren das Leben des schwarzen Superboxers. Sie geben einen genauen Einblick in die Boxwelt, in eine Welt voller Ruhm und Elend. Drei ausgesiente Boxprofis - Milou, Tigerkatze und Metallkiefer - kommen ebenfalls zu Wort und schwelgen in Erinnerungen. Im zweiten Akt erweitert Arroyo mit der Figur des alten Schäfers aus der Antike die Boxkunst zu einer Lebensphilosophie und Ethik des Verhaltens, die den Wert des Lebens betonen. "Das Lied des Alten widerspricht in keiner Weise dem extravaganteren und legendären Leben mancher Boxer wie Panama Al Brown und Louis Siki Phal, es erzählt vom Verlangen das sie verbindet: Die Schönheit des Lebens auszudrücken. Von der Notwendigkeit des Schicksals vorwärtsgestoßen, bekennen sich diese Boxer deutlich zu der Wahl des mythischen Helden: ein kurzes, aber intensives Leben zu führen." (Bernard Dahan-Constant)

Hörspiele

Bantam
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: BR 1997

Hörspielbearbeitung: Dietrich zur Nedden

mit: Rolf Boysen, Steve Karier, Ellen Schulz, Fred Stillkrauth, Margrit Carls u.a.

Regie: Ulrich Lampen

Ursendung: BR: 2./9./16.4.1997